



Unser Dorf

Im  en Niederösterreichs



Mitteilungsblatt des Dorferneuerungsvereines Kollersdorf - Sachsendorf



Dorferneuerung Kollersdorf Sachsendorf

Geschätzte Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohner von Kollersdorf und Sachsendorf, liebe Leserinnen und Leser!

Sie halten die mittlerweile dritte Ausgabe der Dorfnachrichten in Ihren Händen. Wie auch schon in den Jahren davor haben wir vom Dorferneuerungsverein Kollersdorf – Sachsendorf wieder ein Infoblatt zusammengestellt, welches über die Geschehnisse des vergangenen Jahres berichtet. In dieser Ausgabe finden Sie neben einer Zusammenfassung unserer Aktivitäten Beiträge der Ortsjugend, der Freiwilligen Feuerwehr und des Musikvereines.

Auch heuer ist wieder einiges geplant, Details dazu finden Sie im Veranstaltungskalender 2010, der an alle Haushalte verteilt wird.

Ihre Obfrau des Dorferneuerungsvereines
Kollersdorf – Sachsendorf



Am 12. Februar waren alle Interessierten eingeladen, an einem Tagesausflug nach Wien teilzunehmen. Das erste Ziel war das Parlament, wo die Teilnehmer durch die Räume geführt wurden, in denen Nationalrat und Bundesrat tagen. Der Nationalratsabgeordnete Johann Höfinger gab dann im Parlamentsklub der ÖVP informative Antworten auf die gestellten Fragen. Das zweite Ziel war die Firma Kelly's, wo ein Film über die Geschichte der Firma und über die Produktionsabläufe im Werk gezeigt wurde. Anschließend konnte man einen Blick in die Produktionshalle werfen und auch das moderne, vollautomatische Hochlager besichtigen. Beim Werksverkauf deckten sich dann alle mit einem Vorrat an Knabbergebäck ein.

Nach dem Mittagessen stand als nächstes der Besuch der UNO-City auf dem



Programm. Da die UNO-City ein exterritoriales Gebiet ist, mussten alle durch einen Metallscanner gehen und die Reisepässe wurden kontrolliert. Auch hier gab es wieder eine interessante Führung und man konnte auf den Stühlen Platz nehmen, auf denen sonst die Delegationen aus aller Herren Länder sitzen. Den gemütlichen Abschluss fand der Tagesausflug dann in Eggendorf am Wagram im Heurigenlokal von Anita und Reinhard Thyri.



Nach alter Tradition trafen sich am Ostermontag wieder die Frühaufsteher zum alljährlichen Emmausgang. Noch bevor die Sonne aufging wurden drei Kreuze besucht, der Weg führte diesmal Richtung Seebarn. Heuer hatten die Jünger mehr Glück mit dem Wetter und wurden Zeugen des schönen Sonnenaufgangs.

Begleitet wurden die Emmausjünger von einer Abordnung des Musikvereins. Das Emmaus-Frühstück wurde diesmal von Familie Makolm gespendet. So fand auch der Emmausgang 2009 seinen gewohnten Ausklang in der Gemeindekanzlei.

Neben den beliebten wöchentlichen Nordic-Walking- und Radfahrrunden, die sogar bis nach Großriedenthal führten, sind auch die monatlich stattfindenden Seniorennachmittage immer sehr gut besucht. Zum Abschluss des Jahres fand am 10. Dezember im Beisein von Pfarrer Maximilian Walterskirchen in der Gemeindekanzlei die Weihnachtsfeier der Senioren statt.



Die Sitzbank bei der Kapelle in Kollersdorf war schon seit längerem ein Schandfleck. So wurde als Projekt unter dem Motto „Stolz auf unser Dorf“ die Bank auf Vordermann gebracht und die umliegende Grünfläche neu gestaltet. Besonderer Dank soll an dieser Stelle Herrn Johann Unbekannt ausgesprochen werden, der die Eisenteile der Bank entrostet und alles neu gestrichen hat.



Am 3. Mai lud der Dorferneuerungsverein bei herrlichem Wetter zu einem Radausflug in den Alchemistenpark in Kirchberg ein (linkes Foto unten). Dort leitete der Planer des Parks, Herr Siegfried Tatschl die Führung. Es gab viele Pflanzenarten zu sehen, die in der Gegend früher heimisch waren, heute aber kaum noch zu finden sind. Und so mancher war überrascht, wie viele Früchte eigentlich zum Verzehr geeignet sind, wenn man nur weiß, wie sie zubereitet werden müssen. Auf dem Heimweg wurden noch einige „Rastpausen“ beim gleichzeitig stattfindenden Weinfrühling eingelegt.



Am Pfingstmontag, 1. Juni war das Figlmuseum in Rust im Tullnerfeld Ziel eines Radausfluges (rechtes Foto oben). Beim Kraftwerk Altenwörth wurde die Donau überquert und über Nebenstraßen ging es in den kleinen Ort Rust, dem Geburtsort des großen österreichischen Staatmannes Leopold Figl. Im Museum gab es jede Menge historische Fotos und Dokumente aus der Zeit des zweiten Weltkrieges und der Staatsvertragsunterzeichnung zu sehen. Zum Abschluss des Ausflugs wurde das Feuerwehrfest in Seebarn besucht.

Am 4. Juli waren alle Ortsbewohner, vor allem aber die Kinder zum Spielplatzfest eingeladen. Bei herrlichem Sommerwetter standen Seilziehen, Sackhüpfen, Stelzen gehen, Kegeln, Dosenwerfen und nicht zuletzt Schwedenbombenessen auf dem Programm. Die „Teilnahme“ an allen Spielen wurde auf einem „Spielepass“ eingetragen. Mit Unterstützung der Familie Rehrnbeck aus Sachsendorf gab es für die Kinder die Möglichkeit, auf einem Pferd zu reiten. Zum Essen gab es außer den Schwedenbomben auch noch Bratwürstel, Hotdogs und natürlich Mehlspeisen.



Am 19. September fand landesweit der NÖ-Radlrekordtag statt. Die 61 Radfahrer aus unserer Gemeinde starteten um 13 Uhr in Kirchberg, die Strecke führte über Altenwörth, der Donau entlang bis zur Baustelle der neuen Donaubrücke bei Jettsdorf, dann ging es weiter nach Kollersdorf, wo die Teilnehmer vom Dorferneuerungsverein verköstigt wurden. Der Radfahrerrastplatz „Treff´ ma uns in da Mitt´n“ war zwar zu diesem Zeitpunkt zwar noch nicht fertig gestellt, aber durchaus schon zum „Rasten“ geeignet.



Um Konkurrenz zu vermeiden, wurde 2009 auf den Radausflugtermin am Nachmittag des Nationalfeiertags verzichtet und stattdessen nahm der Dorferneuerungsverein als Gruppe am Radwandertag des Sportvereins Altenwörth teil, wo der Dorferneuerungsverein Kollersdorf-Sachsendorf die stärkste Gruppe stellte. Der Verzicht auf den Nachmittagstermin stellte sich als gut heraus, weil es später zu regnen begann.

Am 8. November wurden gemeinsam mit dem Musikverein zur dritten Ortsweinkost in der Gemeindeganzlei eingeladen. Sieben heimische Weinbauern boten ihren Weine zum Verkosten an und der Musikverein präsentierte Bilder vom Musikjahr 2009. Im Rahmen dieser Veranstaltung gab es auch eine Schmuckausstellung von Frau Gerlinde Kramer aus Mitterstockstall, die sehr großen Anklang fand.

Zum Abschluss möchten wir noch allen Freiwilligen danken, die durch ihre Mithilfe unseren Ort ein bisschen schöner gemacht haben. Sei es beim Instandsetzen der Grünflächen der beiden Orte, bei diversen „Säuberungsaktionen“, beim Pflastersteine waschen und verlegen und nicht zuletzt beim Schmücken der Kriegerdenkmäler.

Auf diesem Weg wurden im Jahr 2009 fast 800 Arbeitsstunden erbracht, für die wir seitens des Dorferneuerungsvereins an dieser Stelle noch einmal danken möchten.

DIE JUGEND IM JAHR 2009

30 Jahr Feier

Am Samstag den 08. August 2009 feierten wir unser 30-jähriges Bestehen in unseren Clubräumen. Damalige Obfrau Bachmayer Stefanie konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen und willkommen heißen: Bürgermeister Johann Benedikt, Ortsvorsteher Josef Bennersdorfer, Obmann des Musikvereins Karl Reiser und Obfrau der Dorferneuerung Heidi Veitl, welche recht herzlich zum 30. Geburtstag gratulierten. Am meisten freuten wir uns über den Besuch zahlreicher ehemaliger Gründungs- und Jugendclubmitglieder.



Bei einem Rundgang durch die Clubräumlichkeiten konnten sich die Besucher ein Bild über das Vereinsleben und die Umbauten in den letzten Jahren machen.

Zu besichtigen gab es diverse Vereinsdokumente, eine digitale Fotopräsentation sowie Fotocollagen mit Bildern aus den letzten 30 Jahren. Als Andenken an dieses besondere Fest konnte jeder Gast die Broschüre „Zeitreise durch 30 Jahre Jugendclub Kollersdorf“ erwerben. Diese Festschrift gibt einen Überblick über die bewegte Vereinsgeschichte des Jugendclubs.



Der gemütliche Teil dieses Festes fand in unserem Garten statt. Wir verwöhnten unsere Gäste mit frisch zubereiteten G'schnetzelten und kühlem Bier vom Fass. In der Kellerbar herrschte bis in die späten Abendstunden reges Treiben.



Für den Jugendclub war es ein gelungenes und erfolgreiches Fest und wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich für den zahlreichen Besuch und die freiwilligen Spenden bedanken.

Glühweintrinken

Wie jedes Jahr zur Adventszeit veranstalteten wir am 20. Dezember unser traditionelles Glühweintrinken. Dieses fand zum ersten Mal an einem Sonntagnachmittag statt. Trotz des eisigen Wetters konnten wir im Laufe des Nachmittags zahlreiche Gäste begrüßen, die sich bei Glühwein und Punsch aufwärmen konnten. Als Stärkung boten wir unseren Besuchern heiße Würstl an. Unsere Stammgäste ließen den Abend im warmen Clubhaus ausklingen.



FF Kollersdorf-Sachsendorf

Am 5. Mai 2009 fand die jährliche Einsatzübung in der Gaspumpstation der OMV statt. Beteiligt war die FF Kollersdorf-Sachsendorf mit 10 Mann und die FF Kirchberg. Übungsaufgabe war, einen Verletzten aus dem Gefahrenbereich zu retten, wobei schwerer Atemschutz eingesetzt wurde. Parallel dazu sollte ein kontrollierter, d. h. ein brennender Gasaustritt gelöscht werden. Die Wasserentnahme erfolgte aus dem unterirdischen Löschwasserreservoir vor Ort.

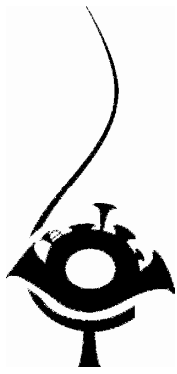
Das Feuerwehrfest vom 21. bis 24. Mai war Dank des schönen Wetters ein voller Erfolg. Großen Anklang fand auch wieder das Lebendwuzzlerturnier, an dem zahlreiche Mannschaften teilnahmen.



Zahlreiche Kameraden und deren Angehörige nahmen am 5. September an der Feuerwehr-Wallfahrt nach Mönichkirchen am Wechsel teil.

Ende Oktober fand eine Unterabschnittsübung in Sachsendorf im „Herndler-Haus“ statt. Mit Atemschutzgeräten ausgerüstet mussten die Feuerwehrmänner Personen aus dem künstlich verrauchten Haus retten. Die Koordination zwischen den Einsatzkräften mittels Funk wurde geübt und von Kameraden der FF Neudegg wurde die neue Wärmebildkamera des Abschnitts Kirchberg im Einsatz vorgeführt.

Am 9. Dezember gegen 23 Uhr wurde die FF Kollersdorf-Sachsendorf zu einem Einsatz in Neustift gerufen. Beim Eintreffen am Einsatzort waren die 2 gefährdeten Personen schon von der zuvor alarmierten FF Neustift aus dem Haus gerettet und der Brand bereits unter Kontrolle.



Unser Musikverein

feierte im vergangenen Jahr seinen 60. Geburtstag mit einem großen Musikfest. Das Projekt „Der Musikus“ wurde abgeschlossen und steht die Skulptur vor dem Musikheim als Symbol für das Kulturgut Blasmusik in unserem Ort. Zahlreiche Veranstaltungen und Feierlichkeiten wurden mit Blasmusik gestaltet. Einen besonderen Schwerpunkt bildeten die musikalischen Wettbewerbe des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes, bei denen auch unsere Jugend nicht zu kurz kam. Nachfolgend ein paar Einblicke in das Musikjahr 2009.



Spiel in kleinen Gruppen

Der Niederösterreichischen Blasmusikverband veranstaltete am Samstag, dem 21. März, in den Räumlichkeiten der Tullner Musikschule den musikalischen Wettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“.

Der Musikverein war mit fünf Ensembles (Trompetentrio, Flügelhorntrio, Klarinettentrio, Querflötentrio, Querflötenduo) vertreten und spielte „Sehr gute Erfolge“ nach Hause.

Frühlingskonzert

Zum "Musikalischen Frühlingserwachen" lud der Musikverein am Samstag, dem 2. Mai in die Wagramhalle Kirchberg am Wagram.

Literarisch umrahmt wurde das Konzert von Elisabeth Hellmer mit Geschichten und Gedichten zum Frühling.



4. Österreichischer Jugendblasorchesterwettbewerb – Landesbewerb für NÖ

In Rabenstein an der Pielach nahmen am Samstag, dem 16. Mai und am Sonntag, dem 17. Mai insgesamt 45 Orchester mit 1.370 jungen MusikerInnen an einer beeindruckenden musikalischen Leistungsschau teil.

Auch unsere Jugendkapelle trat in der Stufe BJ mit einem max. Durchschnittsalter bis 14 Jahre sehr erfolgreich zum Bewerb an.

Sternmarsch in Fels am Wagram

Die Hauerkapelle Fels am Wagram feierte am 13. und 14. Juni ihr 25jähriges Bestehen.

Beim Sternmarsch am Samstag, dem 13. Juni trafen einander insgesamt 6 Musikkapellen. Die Gastgeberkapelle Fels am Wagram, der Musikverein Feuersbrunn, der Musikverein Grafenwörth, der Musikverein Großriedenthal, die Jugendstadtkapelle Langenlois und unser Musikverein marschierten aus unterschiedlichen Richtungen zum Festplatz. Nach einem Festakt brachten alle Kapellen gemeinsam den Radetzkymarsch zur Aufführung. Im Innenhof des Schlosses Fels gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit der Trachtenkapelle Mautern.



60 Jahre Musikverein

Am Sonntag, dem 21. Juni feierte unser Musikverein sein 60jähriges Bestehen. Der Festtag begann um 9.30 Uhr mit einer Messe vor der Kapelle in Kollersdorf - zelebriert durch Pfarrer Johann Sattler und mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein Grafenwörth.

Anschließend wurde mit Musik gemeinsam zum Festgelände vor dem Musikheim marschiert, wo der Festakt und der Frühschoppen stattfanden. Die bewegte Vereinsgeschichte ist in der Broschüre "Zum 60. Geburtstag" zusammengefasst.

Seitens des Blasmusikverbandes konnten zahlreiche Musikkameraden für ihr Wirken und ihre Treue zur Blasmusik geehrt und ausgezeichnet werden. Die Skulptur "Der Musikus" - geschaffen vom Künstler Fritz Gall - wurde feierlich enthüllt und gesegnet. Der Musikverein Grafenwörth gestaltete auch den Frühschoppen. Für einen tollen Festausklang mit schwungvoller Musik sorgte der Musikverein Zwentendorf an der Donau.





Kindersommer

Einen bunten Nachmittag, der ganz im Zeichen der Kinder stand, bot der Musikverein am Samstag, dem 1. August im Rahmen der Ferienaktion "Kindersommer" des Hilfswerkes Wagram.



Die Kinder erwarteten folgende Stationen:

- Großer Musik - Malwettbewerb
- Basteln eines "Musik-Amulettes"
- Kennen lernen der Blasmusikinstrumente
- Erinnerungsurkunde mit Foto
- Klangerlebnis
- Gemeinsame Jause

Heuriger Ploiner 30 Jahre Treue zu Ottakringer

30 Jahre Treue zu Ottakringer war der Festanlass für den Heurigenbetrieb Ploiner aus Sachsendorf. Am Sonntag, dem 30. August wurde mit Freibier groß gefeiert. Der Musikverein gestaltete den Frühschoppen. Die Jugendkapelle brachte am Abend dem Publikum musikalische Gustostückerl zu Gehör.



WERITAS feierlich eröffnet

Am Samstag, dem 12. September wurde das WERITAS feierlich eröffnet. Die Gebietsvinothek ist das neue "Weinzentrum" des Weinbaugebiets Wagram. Für die musikalische Begrüßung der Gäste sorgte unser Musikverein. Die Eröffnung nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vor.



Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung

Anlässlich der Feierlichkeiten "50 Jahre Stadtkapelle Tulln" ging am Sonntag, dem 20. September in Tulln das Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung über die Bühne.

18 Musikkapellen aus den Bezirken Tulln und Korneuburg traten in unterschiedlichen Wertungsstufen (A bis E) zur Marschmusikbewertung an. Unser Musikverein konnte in der Bewertungsstufe C mit 72,5 Punkten einen sehr guten Erfolg nach Hause spielen.



80er und Diamantene
Hochzeit Ehrenmitglied
Franz Berthiller



70er Ehrenmitglied
Hermann Ploiner



40er Musikkamerad
Leopold Walzer



Goldene Hochzeit
Ehrenobmann
Josef Schachhuber



60er Musikkamerad
Gerhard Unbekannt



70er Musikkamerad
Anton Kirchhofer



80er Gründungsmitglied
Otto Bachmayer

Unsere Jubilare

Impressum:

Information des Dorferneuerungsvereines 3474 Kollersdorf – Sachsendorf, Bez. Tulln, NÖ; Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Dorferneuerungsverein Kollersdorf – Sachsendorf; Erscheinungsort: Kollersdorf und Sachsendorf; Druck: Eigenvervielfältigung; Für die Inhalte verantwortlich: Heidemarie Veitl, Obfrau Dorferneuerung; Christoph Ortner, Obmann Jugend; OBI Franz Magerl, Kommandant Freiwillige Feuerwehr; Karl Reiser, Obmann Musikverein; Ausgabe: 1/2010, Februar 2010
Titelbild: Der Musikus